



Reitsportgemeinschaft Eschede e. V.



Amazonen siegen in den schweren Springprüfungen der Südheide-Sommer-Trophy - stark besetzte Teilnehmerfelder mit internationaler Beteiligung sorgen für Sport auf hohem Niveau

Das gelungene Reitsport-Event der Reitsportgemeinschaft Eschede, welches am vergangenen Wochenende stattfand, wies erneut starke Teilnehmerfelder auf, in denen sich auch Amateure und Profis unter anderem aus Hongkong, Finnland, Schweden, Polen und Holland spannende Wettkämpfe lieferten.

Trotz des vielen Regens konnte der Zeitplan eingehalten und die Prüfungen auf guten Bodenverhältnissen und hohem Niveau durchgeführt werden. Das Team um die Familie Schlichte zeigte sich erneut als hervorragender Gastgeber, so dass sich Teilnehmer, Zuschauer, Sponsoren und die tierischen Athleten wohlfühlten und - so die einheitlichen Aussage- sich auch zur nächsten Veranstaltung in zwei Jahre erneut einfinden werden.

Der Freitag stand im Zeichen der Jungpferde-Prüfungen, hier freute sich Shelby Geiger vom gastgebenden Verein über einen Doppelerfolg in der Springpferde-Prüfung der Klasse L, weitere Sieger waren hier Alexander Ueckermann und Joachim Winter vom RFV Westecelle/Altencelle.

Der zweite Turniertag erfreute sich an Wettkämpfen, die für Jeden etwas boten. Bei Springprüfungen von der Klasse A* - M** konnten sich Amateure und Profis in gleichem Maße den verschiedenen sportlichen Anforderungen stellen. Eine besondere Prüfung war die erstmals ausgelobte Team-Trophy, einer Mannschaftsspringprüfung der Klasse M*. Hier war das Team „Hankensbüttel/Nienhagen“ (Johannes Hagemann, Henriette Hagemann, Alma-Mara Hagemann und Lisa Homann) nicht zu schlagen. Die Mannschaft der Reitsportgemeinschaft Eschede freute sich über einen guten dritten Rang und das internationale Team des Jockeyclub Hongkong konnte sich an vierter Stelle platzieren.

Auch wenn der Regen am Sonntag dem guten Wetter wich, war es der tränenreichste Tag. In beiden Springen der Klasse S* siegten Amazonen und es flossen Freudentränen bei den strahlenden Siegerinnen. In dem für Amateure ausgeschriebenen Punktespringen der Klasse S* konnte Annika Fick vom RFV Nienburg, nachdem sie kurz zuvor bereits ein M-Springen für sich entscheiden konnte, erstmals einen Sieg in einem Springen der schweren Klasse erringen.



Foto: Laura-Christin Vogt, Sternernfotografie

Im großen Preis der Südheide, einem sehr anspruchsvollen Springen der Klasse S, bewältigten nur drei Reiter-Paare den kniffligen Parcours ohne Fehler und qualifizierten sich dadurch für das Stechen. Hier bewies sich erneut, dass die Letzten die Ersten sein werden. Fabiana Iqbal von der Reitgemeinschaft Klosterhof Medingen ging als letzte Starterin mit ihrer quirligen, schnellen Quinte an den Start und konnte die zuvor schon dargebotenen schnellen Ritte von Thomas Brand (RSG Winsen/Aller) und Manuela Lachnitt (RSV Alpeide-Nienburg) noch unterbieten. Während des Sonntags fanden sich die Sponsoren zu einem Empfang ein, bei dem sie neben der reitsportlichen Unterhaltung auch kulinarisch gepflegt worden sind.

Insgesamt zeigte sich, dass alle Besucher und Teilnehmer eine rundum sehr gelungene Veranstaltung besuchen konnten! Dieses ermöglichten die vielen ehrenamtlichen Helfer und Freunde der Reitsportgemeinschaft Eschede, sowie die zahlreichen, großzügigen Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht hätte ermöglicht werden können.

